

Geringe Beteiligung ärgert Vorstand

Kompanieführer Philipp Haarhoff ruf zu verstärkter Teilnahme an Kirchenbesuch und Kompanieschießen auf Allagener Norden setzt auf bewährten Vorstand – Sieger des Kompanieschießens geehrt

ALLAGEN ▪ Routiniert führte Kompanieführer Philipp Haarhoff durch die Jahreshauptversammlung der Nordkompanie und begrüßte zunächst alle Mitglieder – darunter König Udo Jauernig, Amtsoberst Ditmar Pankoke, der Geschäftsführende Vorstand, Vertreter der Mitte und des Südens, mehrere Ehrenmitglieder und Ortsvorsteher Peter Linnemann. Nach dem Verlesen des Protokolls durch Zugführer Paul Hötte ging Philipp Haarhoff in seinem Jahresrückblick ausführlich auf die große Zahl von Aktivitäten des Vorstandes und der ganzen Kompanie ein. Dabei besuchten die Mitglieder bzw. der Vorstand Nachbarvereine und Versammlungen in Allagen und Nachbarorten, nahmen an Prozessionen teil, organisierten den Ferienspaß, feierten ihr Kompaniefest in „Buchheisters Scheune“ und hatten viel Spaß beim eigenen Schützenfest und beim Bundesschützenfest in Warstein.

„Wir haben gut gewirt-



Der wiedergewählte Vorstand des Allagener Nordens zeichnete die erfolgreichen Schützen aus. ▪ Foto: Franke

schaftet und können ein solides, finanzielles Polster vorweisen“, gab Paul Hötte zu Beginn seines Kassenberichtes bekannt. Danach stellte er Einnahmen und Ausgaben gegenüber und durfte sich anschließend über das positive Votum der Kassenprüfer freuen, die ihm eine vorbild-

liche und korrekte Kassenprüfung bescheinigten sowie seine Entlastung und die des gesamten Vorstandes beantragten, die auch einstimmig gewährt wurde.

Bei den Wahlen wurden Paul Hötte (Stellvertretender Kompanieführer), Gregor Helle (Fahnenoffizier), Stefan

Müller (Fähnrich) und Elmar Schulte (Ersatzoffizier) einstimmig wiedergewählt.

Oberst Walter Risse jun. nutzte den Rahmen der Kompanieversammlung, um sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Bruderschaft und Nordkompanie herzlich zu bedanken und bemängelte – wie schon bei den beiden anderen Kompanien – nachdrücklich, dass der Kirchenbesuch beim Schützenfest nicht seinen Vorstellungen entspreche. Kompaniechef Philipp Haarhoff griff diese Ausführungen auf und beanstandete, dass auch das Kompaniepokalschießen und die angesetzten Versammlung nicht so besucht würden, wie er es erwarte: „Wir werden uns Gedanken machen müssen, wie dieser untragbare Missstand beseitigt werden kann.“

Mit sichtlicher Freude nahm der Kompanieführer die Auszeichnung der besten Kompanieschützen vor. Hier errang Heinrich Pankoke im Wettbewerb der Jungschützen und

der Schützen der Leistungsklasse 3 (bis 149 Ringe) den Wanderpokal der Nordkompanie. Die weiteren Ergebnisse: Gruppe 1: 1. Eugen Diemel-Rellecke, 2. Jens Hötte; 3. Achim Völzke. Gruppe 2: 1. Heinrich Pankoke, 2. Egbert Wieneke, 3. Martin Kutscher. Gruppe 3: 1. Franz Haarhoff, 2. Elmar Schulte, 3. Paul Hötte.

Nach der Bekanntgabe wichtiger Termine (11. Januar 2008 Kompanie-Endstechen, 20. Januar 2008 Generalversammlung der St. Sebastianus-Schützen Allagen, 17. Mai 2008 Nordkompaniefest) beschlossen die Schützen, zum Schmuck der Straßen bei Festzügen Wimpelketten anzuschaffen. Philipp Haarhoff ging dann auf weitere wichtige Fragen ein, die auf der Generalversammlung der Schützen zu behandeln sind und schloss die Kompanieversammlung mit der herzlichen Einladung, noch ein wenig in gemütlicher Runde zusammen zu bleiben. ▪ thof